

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 4. Auflage	VII
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2003)	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXV

Erster Teil. Allgemeiner Teil des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Erster Abschnitt. Grundlagen	1
Zweiter Abschnitt. Anwendungsbereich der §§ 305 ff. BGB	43
Dritter Abschnitt. Einbeziehung in den Vertrag	102
Vierter Abschnitt. Auslegung Allgemeiner Geschäftsbedingungen	141
Fünfter Abschnitt. Inhaltskontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen	153
Sechster Abschnitt. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit	266

Zweiter Teil. Ausgewählte Problemfelder der Inhaltskontrolle

Erster Abschnitt. Erklärungen der Vertragsparteien	297
Zweiter Abschnitt. Vertragsschluss	313
Dritter Abschnitt. Vertragsinhalt	322
Vierter Abschnitt. Leistungsstörungen	373
Fünfter Abschnitt. Gewährleistungshaftung	390
Sechster Abschnitt. Haftung	405
Siebter Abschnitt. Vertragsabwicklung	415
Achter Abschnitt. Sicherungsvereinbarungen	420
Neunter Abschnitt. Prozessbezogene Klauseln	430
Zehnter Abschnitt. Besondere Vertragstypen	444

Dritter Teil. Das Verbandsklageverfahren

Erster Abschnitt. Allgemeines zur Verfahrensregelung	515
Zweiter Abschnitt. Der Unterlassungs- und Widerrufsanspruch	520
Dritter Abschnitt. Verfahrensrechtliche Aspekte der Anspruchsdurchsetzung	531
Anhang	545
Sachverzeichnis	547

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil. Allgemeiner Teil des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Erster Abschnitt. Grundlagen	1
§ 1. Einführung	1
I. Bedeutung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	1
II. Schrifttum zum Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	2
§ 2. Entwicklung bis zum AGB-Gesetz	4
I. Allgemeine Geschäftsbedingungen als Folgeerscheinung der technischen und wirtschaftlichen Expansion im 19. Jahrhundert	4
II. Erste Ansätze im Schrifttum	5
III. Die Rechtsprechung vor Inkrafttreten des AGB-Gesetzes	6
IV. Das AGB-Gesetz vom 9.12.1976	9
§ 3. Klauselrichtlinie, Schuldrechtsmodernisierung und neuere Entwicklungen	12
I. Die AGB-Novelle von 1996 und ihre Vorgeschichte	12
II. Integration des AGB-Rechts in das BGB durch das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz	19
III. Perspektivenwechsel für die AGB-Kontrolle von Kaufverträgen im unternehmerischen Verkehr?	22
IV. Neuere Entwicklungen nach der Schuldrechtsmodernisierung	23
§ 4. Positive Funktionen und negative Begleiterscheinungen Allgemeiner Geschäftsbedingungen	27
I. Rationalisierungs- und Typisierungsfunktion	27
II. Gefahr unangemessener Risikoabwälzung zulasten der Kunden	28
§ 5. Wertungsgrundlagen des AGB-Rechts	30
I. Legitimation der Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen	30
II. Schutzzweck des Gesetzes	35
III. Schutz vor Umgehungen	37
IV. Geltungsgrund der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	40
Zweiter Abschnitt. Anwendungsbereich der §§ 305 ff. BGB	43
§ 6. Sachlicher Anwendungsbereich	43
I. Begriff der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	43
II. Ausnahmen vom sachlichen Anwendungsbereich	63
§ 7. Persönlicher Anwendungsbereich	78
I. Einschränkungen in Bezug auf unternehmerische und öffentlich-rechtliche Kunden	78
II. Der persönliche Anwendungsbereich des § 310 Abs. 3 BGB	80
III. Zusammenfassender Überblick	83
§ 8. Allgemeine Geschäftsbedingungen im internationalen Rechtsverkehr	83
I. Der internationalprivatrechtliche Schutz des AGB-Kunden	84
II. Wirksamkeit von Rechtswahlklauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	94
III. AGB-Recht und UN-Kaufrecht (CISG)	98
IV. AGB-Regeln in den Einheitsrechtsprojekten	101

Dritter Abschnitt. Einbeziehung in den Vertrag	102
§ 9. Einbeziehungsvereinbarung oder Rahmenvereinbarung	102
I. Allgemeines	103
II. Einbeziehungsvereinbarung	105
III. Einbeziehung unter erleichterten Voraussetzungen	114
IV. Rahmenvereinbarung	118
V. Das Problem kollidierender Allgemeiner Geschäftsbedingungen	120
§ 10. Ausschluss überraschender Klauseln	125
I. Allgemeines	126
II. § 305c Abs. 1 BGB im System der AGB-Kontrolle	127
III. Die tatbestandlichen Voraussetzungen	129
IV. Fallgruppen	131
§ 11. Vorrang der Individualabrede	134
I. Regelungsanliegen und Dogmatik des Vorrangprinzips	134
II. Voraussetzungen des Vorrangs	136
III. Rechtsfolgen des Vorrangs	138
IV. Problematik der Schriftformklauseln	138
Vierter Abschnitt. Auslegung Allgemeiner Geschäftsbedingungen	141
§ 12. Grundsatz der objektiven Auslegung	141
I. Vorbemerkungen	141
II. Der objektive Auslegungsmaßstab	142
III. Die Auslegung von Klauseln in Verbraucherverträgen	145
IV. Revisibilität der Auslegung	145
§ 13. Besondere Auslegungsregeln	146
I. Unklarheitenregel	147
II. Restriktionsprinzip?	151
III. Individualvertragskonforme Auslegung?	153
Fünfter Abschnitt. Inhaltskontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen	153
§ 14. Grundlagen der Inhaltskontrolle	153
I. Die Stellung der §§ 307 bis 309 BGB im Vertragsrecht	153
II. Gesetzliche Sonderformen der Kontrolle von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	160
III. Notarielle Inhaltskontrolle	166
IV. Inhaltskontrolle durch das Grundbuchamt	167
§ 15. Schranken der Inhaltskontrolle	168
I. Allgemeines	168
II. Zum Normverständnis des § 307 Abs. 3 BGB	169
III. Transparenz als Vorbedingung der Kontrollfreiheit	172
IV. Deklaratorische Klauseln	173
V. Festlegung der Hauptleistungspflichten	177
§ 16. Die Generalklausel	191
I. Grundlagen der Inhaltskontrolle	191
II. Bedeutung und Funktion des § 307 Abs. 1 und 2 BGB	193
III. Unangemessene Benachteiligung	194
IV. Die Regelung des § 307 Abs. 2 BGB	208
V. Der verbleibende Anwendungsbereich des § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	244
VI. Anwendung der Generalklausel im unternehmerischen Geschäftsverkehr	245

§ 17. Das Transparenzgebot	251
I. Grundlagen	252
II. Beurteilungsmaßstab	255
III. Einzelausprägungen	256
IV. Grenzen der Transparenzanforderungen	259
V. Rechtsfolgen der Intransparenz	261
§ 18. Besondere Klauselverbote	261
I. Allgemeines	261
II. Klauselkataloge und Generalklausel	262
III. Das Konzept der §§ 308 und 309 BGB	263
IV. Anhang der EG-Richtlinie	264
V. Eingeschränkte Inhaltskontrolle im Bereich der Versorgungsverträge	265
Sechster Abschnitt. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit	266
§ 19. Grundsatz des Fortbestandes des Vertrages im Übrigen	267
I. Regelungsanliegen und Anwendungsbereich des § 306 Abs. 1 BGB	267
II. Voraussetzungen der Aufrechterhaltung des Restgeschäfts	268
§ 20. Der Inhalt des wirksam gebliebenen Vertrages	270
I. Ersatzloser Wegfall einzelner AGB-Bestimmungen	271
II. Das Problem der geltungserhaltenden Reduktion	271
III. Dispositives Recht als Regellersatzordnung	279
IV. Ergänzende Vertragsauslegung	281
V. Vertragliche Vorsorge	288
§ 21. Unwirksamkeit des Vertrages als Ausnahme	291
I. Einordnung der Vorschrift des § 306 Abs. 3 BGB	291
II. Anwendungsfälle des § 306 Abs. 3 BGB	293
III. Unternehmerischer Geschäftsverkehr	293
§ 22. Schadensersatzpflicht des Verwenders AGB-gesetzwidriger Klauseln	294
I. Grundlage eines Schadensersatzanspruchs	294
II. Voraussetzungen der Haftung	294
III. Umfang der Haftung	295
Zweiter Teil. Ausgewählte Problemfelder der Inhaltskontrolle	
Erster Abschnitt. Erklärungen der Vertragsparteien	297
§ 23. Fingierte Erklärungen	297
I. Ausgangslage und Regelungsanliegen des § 308 Nr. 5 BGB	297
II. Anwendbarkeit und Inhalt der Vorschrift	298
III. Rechtsfolge des Fehlens einer der Voraussetzungen	302
IV. Unternehmerischer Geschäftsverkehr	302
§ 24. Zugangsfiktionen	303
I. Ausgangslage und Regelungsanliegen des § 308 Nr. 6 BGB	303
II. Inhalt des Verbots	304
III. Rechtsfolgen eines Verstoßes	305
IV. Unternehmerischer Geschäftsverkehr	305
§ 25. Formerschwerungen	306
I. Allgemeines, Zweck des § 309 Nr. 13 BGB	306
II. Inhalt des Verbots	306

III. Rechtsfolgen eines Verstoßes	308
IV. Unternehmerischer Geschäftsverkehr	308
§ 26. Tatsachenbestätigungen	309
I. Allgemeines und Normzweck des § 309 Nr. 12 Buchst. b BGB	309
II. Umfang des Verbots	309
III. Rechtsfolgen eines Verstoßes	312
IV. Unternehmerischer Geschäftsverkehr	312
Zweiter Abschnitt. Vertragsschluss	313
§ 27. Bindung an das Vertragsangebot	313
I. Gesetzliche Ausgangslage und Regelungsanliegen des § 308 Nr. 1 Halbsatz 1 Var. 1 BGB	313
II. Anwendungsbereich und Inhalt des Klauselverbots	314
III. Rechtsfolgen eines Verstoßes	318
IV. Unternehmerischer Geschäftsverkehr	318
§ 28. Haftung des Abschlussvertreters	318
I. Allgemeines	318
II. Regelungsbereich des § 309 Nr. 11 BGB	319
III. Unternehmerischer Geschäftsverkehr	322
Dritter Abschnitt. Vertragsinhalt	322
§ 29. Laufzeit und Kündigung des Vertrages	322
I. Das Klauselverbot des § 309 Nr. 9 BGB	322
II. Inhaltskontrolle auf der Grundlage des § 307 BGB	328
§ 30. Änderungen der Rechtszuständigkeit	331
I. Wechsel des Vertragspartners (§ 309 Nr. 10 BGB)	331
II. Abtretungsverbote	334
§ 31. Leistungspflicht des Verwenders	337
I. Leistungsfristen (§ 308 Nr. 1 Halbsatz 1 Var. 2 BGB)	337
II. Zahlungs-, Prüfungs- und Abnahmefristen (§ 308 Nr. 1a und Nr. 1b BGB)	340
III. Vorbehaltenes Lösungsrecht (§ 308 Nr. 3 und § 308 Nr. 8 BGB)	341
IV. Änderungsvorbehalt (§ 308 Nr. 4 BGB)	348
V. Kurzfristige Preiserhöhungen (§ 309 Nr. 1 BGB)	352
§ 32. Gegenrechte des Kunden	362
I. Leistungsverweigerungsrechte (§ 309 Nr. 2 BGB)	362
II. Aufrechnung (§ 309 Nr. 3 BGB)	369
Vierter Abschnitt. Leistungsstörungen	373
§ 33. Pflichtverletzungen des Verwenders	373
I. Vorbehalt einer Nachfrist (§ 308 Nr. 2 BGB)	373
II. Ausschluss des Rechts, sich vom Vertrag zu lösen (§ 309 Nr. 8 Buchst. a BGB)	376
§ 34. Leistungsverzug des Kunden	377
I. Allgemeines, Zweck des § 309 Nr. 4 BGB	377
II. Inhalt des Klauselverbots	378
III. Unternehmerischer Geschäftsverkehr	380
§ 35. Sanktionsvereinbarungen	380
I. Vorkommen in der Praxis	380
II. Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen	380
III. Vertragsstrafe	384

Fünfter Abschnitt. Gewährleistungshaftung	390
§ 36. Die Gewährleistung für fehlerhafte Sachen und Leistungen	390
I. Allgemeines	390
II. Der sachliche Anwendungsbereich des § 309 Nr. 8 Buchst. b BGB	391
III. Ausschluss und Verweisung auf Dritte	392
IV. Anspruch auf Nacherfüllung	394
V. Ausschlussfrist für Mängelanzeige	397
VI. Erleichterung der Verjährung	398
VII. Gewährleistungsklauseln bei Lieferung gebrauchter Sachen	399
VIII. Gewährleistungsklauseln im unternehmerischen Geschäftsverkehr	401
IX. Garantiebedingungen	403
X. Gewährleistungsfreizeichnung in Kunstauktions-AGB	404
Sechster Abschnitt. Haftung	405
§ 37. Haftungsfreizeichnungen und -beschränkungen	405
I. Die Klauselverbote des § 309 Nr. 7 BGB	406
II. Haftung für einfache Fahrlässigkeit im nichtunternehmerischen Verkehr	409
III. Haftung im unternehmerischen Verkehr	411
IV. Rechtsfolgen eines Verstoßes	413
V. Sonderregelungen im Recht der freien Berufe	413
VI. Sonderregelungen im Transportrecht	414
Siebter Abschnitt. Vertragsabwicklung	415
§ 38. Zahlungspflichten bei Beendigung des Vertragsverhältnisses	415
I. Regelungsanliegen des § 308 Nr. 7 BGB	415
II. Der Verbotstatbestand des § 308 Nr. 7 BGB im Einzelnen	416
III. Verhältnis zu anderen Vorschriften	419
IV. Folge der Unwirksamkeit	419
V. Unternehmerischer Geschäftsverkehr	420
Achter Abschnitt. Sicherungsvereinbarungen	420
§ 39. Eigentumsvorbehalt	421
I. Einfacher Eigentumsvorbehalt	421
II. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	423
III. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	424
§ 40. Globalsicherheiten	425
I. Freigaberegelungen	426
II. Deckungsgrenze und Bewertung der Sicherheiten	427
§ 41. Abschlagszahlungen und Sicherheitsleistungen	428
I. Interessenlage und Regelungsumfeld	428
II. Die Klauselverbote des § 309 Nr. 15 BGB	428
Neunter Abschnitt. Prozessbezogene Klauseln	430
§ 42. Beweislastvereinbarungen	430
I. Allgemeines und Normzweck des § 309 Nr. 12 BGB	430
II. Voraussetzungen und Umfang des Verbots	431
III. Rechtsfolgen eines Verstoßes	434
IV. Unternehmerischer Geschäftsverkehr	434
§ 43. Klageverzichtsvereinbarungen	435
I. Europarechtliche Vorgaben	435
II. Reichweite des § 309 Nr. 14 BGB	436

§ 44. Gerichtsstands- und Schiedsvereinbarungen	436
I. Gerichtsstandsvereinbarungen	436
II. Schiedsvereinbarungen	442
Zehnter Abschnitt. Besondere Vertragstypen	444
§ 45. Mietvertragsklauseln	446
I. Allgemeines	447
II. Klauseln betreffend den Gebrauch der Wohnung	448
III. Klauseln betreffend die Instandhaltung der Wohnung	451
IV. Klauseln betreffend die Vertragsbeendigung und die Rückgabe der Wohnung	459
§ 46. Arbeitsvertragsklauseln	460
I. Vorbemerkung	461
II. Arbeitszeitregelungen	461
III. Aufhebungsverträge	463
IV. Ausgleichsquittungen und Verichtsvereinbarungen	464
V. Ausschlussfristen	465
VI. Bezugnahmeklauseln	471
VII. Direktionsrechtsklauseln	474
VIII. Entgeltabreden	477
IX. Flexibilisierungsklauseln im Hinblick auf Arbeitgeberleistungen	480
X. Freistellungsklauseln	491
XI. Haftungsabreden	492
XII. Kündigungsklauseln	495
XIII. Rückzahlungsklauseln	496
XIV. Schriftformklauseln	501
XV. Stichtagsregelungen	502
XVI. Urlaubsabreden	503
XVII. Vertragsstrafenvereinbarungen	505
XVIII. Wettbewerbsverbote	509
XIX. Zielvereinbarungen	512

Dritter Teil. Das Verbandsklageverfahren

Erster Abschnitt. Allgemeines zur Verfahrensregelung	515
§ 47. Das Unterlassungsklagengesetz und die Unterlassungsklagenrichtlinie 2009/22/EG	515
I. Das Regelungsmodell des Unterlassungsklagengesetzes	515
II. Einflüsse des europäischen Richtlinienrechts	517
§ 48. Rechtspolitische Bewertung	518
I. Die Entscheidung für ein abstraktes gerichtliches Prüfungsverfahren	518
II. Die Schaffung des Unterlassungsklagengesetzes	519
III. Perspektiven der Verbandsklage	519
Zweiter Abschnitt. Der Unterlassungs- und Widerrufsanspruch	520
§ 49. Voraussetzungen, Inhalt und Rechtsnatur der Ansprüche	520
I. Unterlassungsanspruch gegen den Verwender	520
II. Unterlassungs- und Widerrufsanspruch gegen den Empfehler	524
III. Rechtsnatur des Unterlassungs- und Widerrufsanspruchs	525
IV. Auskunftsanspruch nach § 13 UKlaG	526
V. Verjährung der Ansprüche	526

§ 50. Anspruchsberechtigte Stellen	527
I. Qualifizierte Einrichtungen	527
II. Rechtsfähige Verbände zur Förderung gewerblicher oder selbstständiger beruflicher Interessen	529
III. Industrie- und Handelskammern, sowie Handwerkskammern	530
IV. Zession der Ansprüche	530
Dritter Abschnitt. Verfahrensrechtliche Aspekte der Anspruchsdurchsetzung	531
§ 51. Vorprozessuale Abmahnung	531
I. Funktion der Abmahnung	531
II. Inhalt der Abmahnung	531
III. Kostenerstattung	532
§ 52. Einstweilige Verfügung	533
I. Allgemeines	533
II. Voraussetzungen	534
III. Verfahren	534
§ 53. Klageverfahren	535
I. Ausschließliche Zuständigkeit des Landgerichts	535
II. Anhörungen von Behörden	537
III. Streitwert	538
IV. Klageantrag und Urteilsformel im Verbandsklageverfahren	540
V. Kosten	542
VI. Veröffentlichungsbefugnis	542
VII. Wirkungen des Urteils	542
VIII. „Vollstreckungsabwehrklage“ nach § 10 UKlaG	543
IX. Entscheidungsregister	544
Anhang	545
Sachverzeichnis	547